

Erfolgsbewertung der Kompetenzzentren Frau und Beruf – Zeitraum
2015 - 2017
– Ursachen, Besonderheiten und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
Ausarbeitung der Landeskoordinierung

Kompetenzzentrum Region Aachen		
1532 Punkte gesamt	511 Punkte Durchschnitt / TP	457 Punkte nach VZÄ
Erläuterung / Hintergründe für die Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Erfolgsthemen und -ausrichtung:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege: Etablierung des Bertelsmann-Siegels in der Region. ▪ Gezielte Ausrichtung von Rekrutierungsstrategien, für die Zielgruppe der jungen Akademikerinnen: attraktives Format für Studentinnen und KMU (MI(N)T am See). • <u>Weniger erfolgreiche Themen und Ansätze:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine • <u>Besonderheiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wechsel der Leitung 	
Empfohlene Weiterentwicklungs- bzw. Verbesserungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege weiterentwickeln. • Ggf. attraktive Formate auf weitere Themenfelder übertragen. 	

Kompetenzzentrum Bergisches Städtedreieck		
1003 Punkte gesamt	201 Punkte Durchschnitt / TP	346 Punkte nach VZÄ
Erläuterung / Hintergründe für die Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Erfolgsthemen und -ausrichtung:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege: Initiierung eines KMU-Netzwerkes. ▪ Gestaltung beruflicher Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. • <u>Weniger erfolgreiche Themen und Ansätze:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Veranstaltungsformate mit längerfristigen Anmeldezeiten: häufig kurzfristige Absagen oder Nichterscheinen kleiner KMU. ▪ Verstärkte Öffnung und attraktivere Gestaltung betrieblicher Ausbildung in Frauenuntypischen Berufen: Zugang zu KMU über Ausbildungsbörsen wird von Veranstaltern zu wenig unterstützt. • <u>Besonderheiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vakanz einer Vollzeitstelle über den Zeitraum von einem Jahr. 	
Empfohlene Weiterentwicklungs- bzw. Verbesserungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte Ausrichtung von Rekrutierungsstrategien, mehr Mädchen in MINT: ggf. neue Fokussierung auf Akademikerinnen und / oder Branchen. • Verbesserung der Vereinbarkeit: Ausbau und Intensivierung des KMU-Netzwerkes • Weniger Teilprojekte. 	

Kompetenzzentrum Bonn/Rhein-Sieg		
1302 Punkte gesamt	325 Punkte Durchschnitt / TP	486 Punkte nach VZÄ
Erläuterung / Hintergründe für die Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Erfolgsthemen und -ausrichtung:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege: „Netzwerk familienbewusste Personalpolitik“. ▪ Gestaltung beruflicher Aufstiegsmöglichkeiten: Mentoring im Verbund. • <u>Weniger erfolgreiche Themen und Ansätze:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine • <u>Besonderheiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitungswechsel und anfänglich hohe Fluktuation im Team. 	
Empfohlene Weiterentwicklungs- bzw. Verbesserungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege: „Netzwerk familienbewusste Personalpolitik“ weiterentwickeln, ggf. „Starter“ und erfahrene KMU berücksichtigen. • Gestaltung beruflicher Aufstiegsmöglichkeiten: Mentoring im Verbund, KMU-Verbund weiterentwickeln, ggf. niedrighschwellige Umsetzungskonzepte. 	

Kompetenzzentrum Düsseldorf/Kreis Mettmann		
1316 Punkte gesamt	329 Punkte Durchschnitt / TP	320 Punkte nach VZÄ
Erläuterung / Hintergründe für die Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Erfolgsthemen und -ausrichtung:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege: Fokus auf Pflege, hoher Bekanntheitsgrad durch Großveranstaltung. ▪ Zielgruppe: Stille Reserve, Berufsrückkehrerinnen. • <u>Weniger erfolgreiche Themen und Ansätze:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gezielte Ausrichtung von Rekrutierungsstrategien mit dem Fokus auf Handwerk und Technik: erschwerter Zugang zu diesem Bereich. • <u>Besonderheiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine 	
Empfohlene Weiterentwicklungs- bzw. Verbesserungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege weiterentwickeln. • Ggf. attraktive Formate auf weitere Themenfelder übertragen, Austauschformate für KMU weiterentwickeln. 	

Kompetenzzentrum Emscher-Lippe-Region		
649 Punkte gesamt	162 Punkte Durchschnitt / TP	216 Punkte nach VZÄ
Erläuterung / Hintergründe für die Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Erfolgsthemen und -ausrichtung:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gezielte Ausrichtung von Rekrutierungsstrategien in Kombination mit der verstärkten Öffnung frauenuntypischer Berufe. ▪ Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege. ▪ Gezielte Ausrichtung von Rekrutierungsstrategien in Verbindung mit verstärkter Öffnung und attraktivere Gestaltung betrieblicher Ausbildung: Fokus auf Handwerk – Erfolgspotenzial durch neues Zertifizierungsformat. • <u>Weniger erfolgreiche Themen und Ansätze:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufstockung individueller Arbeitszeiten: als Einzelthema nicht bewährt. ▪ Veranstaltungsformate mit längerfristigen Anmeldezeiten: häufig kurzfristige Absagen oder Nichterscheinen kleinerer KMU. • <u>Besonderheiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachkräftemangel in der Region noch weniger relevant. ▪ Prägung der regionalen Unternehmensstruktur durch kleine KMU mit wenig Personal und Zeitkapazitäten. 	
Empfohlene Weiterentwicklungs- bzw. Verbesserungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege weiterentwickeln. • Attraktive Formate für die Vermittlung der Themen an KMU weiterentwickeln / neu finden. 	

Kompetenzzentrum Region Köln		
1021 Punkte gesamt	340 Punkte Durchschnitt / TP	440 Punkte nach VZÄ
Erläuterung / Hintergründe für die Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Erfolgsthemen und -ausrichtung:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gezielte Ausrichtung von Rekrutierungsstrategien in Kombination mit Vereinbarkeit und Gestaltung beruflicher Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten. ▪ Gezielte Ausrichtung von Rekrutierungsstrategien: Mentoring für Frauen mit Handicap. ▪ Attraktive Großveranstaltungsformate für die Region. • <u>Weniger erfolgreiche Themen und Ansätze:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Großveranstaltungen mit der Beteiligung von Multiplikatorinnen und KMU, Zeitmangel der KMU. • <u>Besonderheiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hohe Personalfluktuation. 	
Empfohlene Weiterentwicklungs- bzw. Verbesserungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Kombination verschiedener Themen in Teilprojekten weiterentwickeln. • Innovative Maßnahmen für Zielgruppen weiterentwickeln. 	

Kompetenzzentrum Hellweg-Hochsauerland		
890 Punkte gesamt	222 Punkte Durchschnitt / TP	257 Punkte nach VZÄ
Erläuterung / Hintergründe für die Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Erfolgsthemen und -ausrichtung:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege: Etablierung des regionalen Zertifikates familienfreundliche Unternehmen. ▪ Gezielte Ausrichtung von Rekrutierungsstrategien: Zielgruppe Berufsrückkehrerinnen. • <u>Weniger erfolgreiche Themen und Ansätze:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege: KMU-Zugänge über Pflegebranche und Aufschließung von Handwerksbetrieben, Zeitmangel der KMU. ▪ Gezielte Ausrichtung von Rekrutierungsstrategien: Zielgruppe Frauen mit Zuwanderungsgeschichte. • <u>Besonderheiten</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine 	
Empfohlene Weiterentwicklungs- bzw. Verbesserungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Steigerung der Arbeitgeberattraktivität als thematische Klammer für den Zugang zu KMU. 	

Kompetenzzentrum Märkische Region		
788 Punkte gesamt	197 Punkte Durchschnitt / TP	268 Punkte nach VZÄ
Erläuterung / Hintergründe für die Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Erfolgsthemen und -ausrichtung:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Vereinbarkeit: Etablierung des Siegels in der Region. ▪ Gestaltung beruflicher Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten: Entwicklung eines zertifizierten Cross-Mentorings für KMU. ▪ Gezielte Ausrichtung von Rekrutierungsstrategien: Werkstattformat. • <u>Weniger erfolgreiche Themen und Ansätze:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Vereinbarkeit: Fokussierung auf die Industrie. ▪ Gezielte Ausrichtung von Rekrutierungsstrategien: begrenzte Ausrichtung auf Handwerk und Technik bringt bislang wenig Best-Practice-Beispiele. • <u>Besonderheiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine 	
Empfohlene Weiterentwicklungs- bzw. Verbesserungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte Ausrichtung von Rekrutierungsstrategien und Gestaltung beruflicher Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten weiterentwickeln. • Verbesserung der Vereinbarkeit: Siegel weiterentwickeln. • Innovative Formate, wie z.B. die Werkstattreihe weiterentwickeln und ggf. Transfer auf weitere Themen. 	

Kompetenzzentrum Mittlerer Niederrhein		
592 Punkte gesamt	118 Punkte Durchschnitt / TP	218 Punkte nach VZÄ
Erläuterung / Hintergründe für die Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Erfolgsthemen und -ausrichtung:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege: Schwerpunkt betriebliche Kinderbetreuung. • <u>Weniger erfolgreiche Themen und Ansätze:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zielgruppe der angehenden, jungen Akademikerinnen: bisher fehlendes Interesse der Studentinnen. ▪ Ausschließlich auf Zielgruppen des externen Fachkräftepotenzials ausgerichtete Teilprojektkonzeption. • <u>Besonderheiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prägung der Region durch eine konventionelle Haltung der Unternehmen und wirtschaftsnahen Institutionen. 	
Empfohlene Weiterentwicklungs- bzw. Verbesserungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege: betrieblich unterstützte Kinderbetreuung als Thema weiterentwickeln, ggf. Bereich der Pflege aufnehmen. • Bei Weiterverfolgung der Zielgruppenansprache Kombination mit Themen zur Aufschließung von KMU. • Ggf. Branchenfokussierung aufgreifen. 	

Kompetenzzentrum Mittleres Ruhrgebiet		
736 Punkte gesamt	105 Punkte Durchschnitt / TP	240 Punkte nach VZÄ
Erläuterung / Hintergründe für die Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Erfolgsthemen und -ausrichtung:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gezielte Ausrichtung von Rekrutierungsstrategien: Serviceangebote zukunftsorientierte Personalentwicklung. ▪ Gestaltung beruflicher Aufstiegsmöglichkeiten: Führungskräfte-Forum für Frauen – up*satz f-Veranstaltung. • <u>Weniger erfolgreiche Themen und Ansätze:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gezielte Ausrichtung von Rekrutierungsstrategien: Fokus Medizinbranche und für die KMU sehr anspruchsvolle Umsetzungsbedingungen. • <u>Besonderheiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ langfristige Vakanz einer Stelle durch Erkrankung, Änderung in der Projektleitung. 	
Empfohlene Weiterentwicklungs- bzw. Verbesserungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Weiterverfolgung der Zielgruppenansprache Kombination mit Themen zur Aufschließung von KMU weiterentwickeln. • Weniger Teilprojekte. 	

Kompetenzzentrum Mülheim, Essen, Oberhausen		
279 Punkte gesamt	93 Punkte Durchschnitt / TP	105 Punkte nach VZÄ
Erläuterung / Hintergründe für die Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Erfolgsthemen und -ausrichtung:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege: Initiative „BIG-MEO“. ▪ Berufliche Aufstiegsmöglichkeiten: Zum Projektende initiierte Maßnahme „Talentmanagement“ birgt Erfolgspotenzial. • <u>Weniger erfolgreiche Themen und Ansätze:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufstockung individueller Arbeitszeiten: Als Einzelthema nicht bewährt. ▪ Bisherige Staffelung der Projektprozesse (mehrere Maßnahmen-Konzeptionen parallel) hat sich als problemfälliger erwiesen. • <u>Besonderheiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ längere Stellenvakanzen Projektleitung und wissenschaftliche Mitarbeit. 	
Empfohlene Weiterentwicklungs- bzw. Verbesserungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des Netzwerks „BIG MEO“ mit Maßnahmen zur Intensivierung des Austauschs zwischen den KMU. • Region MEO ist Universitätsstandort, zugleich hohe Abwanderungsrate von Akademikerinnen. Ggf. gezielte Ausrichtung des Formats „Talentmanagement“ auf diese wichtige Zielgruppe, Erarbeitung weiterer Entwicklungsoptionen. • Ggf. Zusammenführung des Kompetenzzentrums an einem Standort. • Neue Projektplanung mit verkürzten Konzeptionsphasen und mehr Meilensteinen. • Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Organisationen der Wirtschaft. 	

Kompetenzzentrum Niederrhein		
1018 Punkte gesamt	204 Punkte Durchschnitt / TP	227 Punkte nach VZÄ
Erläuterung / Hintergründe für die Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Erfolgsthemen und -ausrichtung:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Vereinbarkeit Beruf und Familie/Pflege. ▪ Gestaltung beruflicher Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. ▪ Fokussierung auf eine Branche (bisher Agrobusiness). • <u>Weniger erfolgreiche Themen und Ansätze:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufstockung individueller Arbeitszeiten: Als Einzelthema nicht bewährt. ▪ Erschließung des ext. Fachkräftepotenzials „Frauen mit Handicap/Behinderung“: Als Einzelthema nicht bewährt. • <u>Besonderheiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine 	
Empfohlene Weiterentwicklungs- bzw. Verbesserungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Weiterentwicklung der Maßnahmen in den Bereichen Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege sowie Aufstockung individueller Arbeitszeiten zu einem KMU-tauglichen Gesamtstrategieentwurf. • Ggf. Übertragung der erprobten Agrobusiness-Ansprache auf eine oder mehrere weitere Branchen. • Bei Weiterverfolgung der Zielgruppenansprache Kombination mit Themen zur Aufschließung von KMU. 	

Kompetenzzentrum Ostwestfalen-Lippe		
3459 Punkte gesamt	494 Punkte Durchschnitt / TP	810 Punkte nach VZÄ
Erläuterung / Hintergründe für die Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Erfolgsthemen und -ausrichtung:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege: Etablierung des regionalen Siegels. ▪ Gezielte Ausrichtung von Rekrutierungsstrategien: Entwicklung bekannter und etablierter Formate. • <u>Weniger erfolgreiche Themen und Ansätze:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestaltung beruflicher Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten mit der Zielgruppe Frauen mit Handicap: als Einzelthema nicht bewährt. ▪ Aufstockung individueller Arbeitszeiten: als Einzelthema nicht bewährt. ▪ Aufteilung der Planungen auf zu viele Teilprojekte. • <u>Besonderheiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Längerfristige Personalvakanzan. 	
Empfohlene Weiterentwicklungs- bzw. Verbesserungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Vereinbarkeit: Siegel weiterentwickeln. • Gezielte Ausrichtung von Rekrutierungsstrategien weiterentwickeln, ggf. verschiedene Branchen berücksichtigen. • Weniger Teilprojekte. 	

Kompetenzzentrum Siegen-Wittgenstein/Olpe		
499 Punkte gesamt	166 Punkte Durchschnitt / TP	232 Punkte nach VZÄ
Erläuterung / Hintergründe für die Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Erfolgsthemen und -ausrichtung:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Etablierung des Zertifikats in der Region. ▪ Ausrichtung von Rekrutierungsstrategien auf die Zielgruppe der angehenden Akademikerinnen: „Speed-Dating“ von KMU begrüßt. ▪ Gezielte Ansprache des Handwerks: Interesse der Betriebe, Erfolgspotenzial durch neue Formate der Ansprache. • <u>Weniger erfolgreiche Themen und Ansätze:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Veranstaltungsformate mit längerfristigen Anmeldezeiten: häufig kurzfristige Absagen oder Nichterscheinen von kleinen KMU. • <u>Besonderheiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erschwerte Bedingungen für die zeitgerechte Umsetzung durch Wechsel der Projektleitung und Fluktuation im ohnehin kleinen Projektteam. 	
Empfohlene Weiterentwicklungs- bzw. Verbesserungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Weiterentwicklung des Zertifikats zur Förderung der Familienfreundlichkeit. • Gezielte Ausrichtung von Rekrutierungsstrategien: Relaunch des Speed-Dating-Formats durch eine Verbesserung des Matchings, ggf. durch Branchenspezifische Ausrichtung. • Ggf. Entwicklung neuer Formen für die Ansprache des Handwerks. • Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Organisationen der Wirtschaft. 	

Kompetenzzentrum Westfälisches Ruhrgebiet		
1213 Punkte gesamt	202 Punkte Durchschnitt / TP	407 Punkte nach VZÄ
Erläuterung / Hintergründe für die Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Erfolgsthemen und -ausrichtung:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vereinbarkeit Beruf und Familie/Pflege: Siegel im Kreis Unna gut etabliert. ▪ Gestaltung beruflicher Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten: Potenzial patentierender Frauen. ▪ Gezielte Ausrichtung von Rekrutierungsstrategien: Format „MatchWorkParty“. • <u>Weniger erfolgreiche Themen und Ansätze:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufstockung individueller Arbeitszeiten (Umwandlung von Minijobs) sehr arbeitsintensiv, als Einzelthema nicht bewährt. • <u>Besonderheiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine 	
Empfohlene Weiterentwicklungs- bzw. Verbesserungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung des Formats „MatchWorkParty“ zur Marke, Etablierung in der Region - hoher Öffentlichkeitswert, Erreichung vieler KMU. • Weiterentwicklung des Vereinbarkeits-Siegels mit dem Ziel, neue betriebliche Maßnahmen anzustoßen und ggf. Ausweitung in der Gesamtregion. • Weniger Teilprojekte. 	

gezeichnet

Dr. Dagmar Weißler-Poßberg

Leitung der Landeskoordinierung



Competentia **NRW**
KOORDINIERUNGSSTELLE
KOMPETENZZENTREN FRAU & BERUF

prognos 